

## Über Organspende reden: Knappschaft informiert 1,75 Millionen Versicherte

**Einen Organspendeausweis verschickt die Knappschaft in diesen Tagen mit ihrer Mitgliederzeitschrift „tag“ an alle 1,75 Millionen Versicherten. Gleichzeitig enthält die Zeitschrift umfangreiche Informationen zur Organspende. Die Krankenkasse möchte mit dieser Aktion die Bereitschaft ihrer Kunden fördern, sich mit dem Thema zu beschäftigen.**

Einen Organspendeausweis verschickt die Knappschaft in diesen Tagen mit ihrer Mitgliederzeitschrift „tag“ an alle 1,75 Millionen Versicherten. Gleichzeitig enthält die Zeitschrift umfangreiche Informationen zur Organspende. Die Krankenkasse möchte mit dieser Aktion die Bereitschaft ihrer Kunden fördern, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Zurzeit ist der Bedarf an Spenderorganen um ein Vielfaches höher als die Zahl der potentiellen Spender. 12.000 Menschen in Deutschland warten dringend auf ein Spenderorgan. Zwar sind nach eigener Aussage drei Viertel der Deutschen bereit, nach dem Tod Organe zu spenden; jedoch hat nur ein Viertel einen Organspendeausweis.

„Es ist das persönliche Recht eines Jeden, sich für oder gegen eine Organspende zu entscheiden“, sagt die Geschäftsführerin der Knappschaft, Bettina am Orde, „auf die Entscheidung selbst will die Knappschaft keinen Einfluss nehmen. Unbedingt empfehlenswert ist es aber, überhaupt eine Entscheidung zu treffen und mit seinen Angehörigen darüber zu sprechen.“

### **Kontakt:**

Pressestelle der Knappschaft-Bahn-See

Claudia Müller

Telefon: 0234 - 304 82260

Telefax: 0234- 304 82060

E-Mail: [presse@kbs.de](mailto:presse@kbs.de)

Internet: <http://www.knappschaft.de/>

### **Deutsche Rentenversicherung**

Knappschaft-Bahn-See

Pieperstr. 14/28

44789 Bochum

knappschaft